

# Über Kreisel zum Siegparkplatz fahren

Betzdorf setzt auf interessante und schnelle Lösung für Aka-Folgeprojekt

**Das Aka-Gelände und der Siegparkplatz müssen verkehrstechnisch gut angebunden werden. Derzeit wird in Betzdorf über einen Kreisel auf der B 62 diskutiert.**

BETZDORF. Vom Aka in Betzdorf sind nur noch ein Schutthaufen und ein Loch zu sehen. Nun geht es an eine Lösung, um das Gelände und den Siegparkplatz schnell neu zu gestalten. Elektrofachhändler Expert-Klein will hier bauen, wenn es eine gute Verkehrsanbindung gibt.

Da wird derzeit intensiv über einen Kreisel im Bereich Wilhelmstraße (B 62) diskutiert. Verkehrszahlen wurden ermittelt, Pläne gezeichnet und der Landesbetrieb Mobilität in Diez mit einbezogen. Dort wird nun geprüft, denn von hier muss die Zusage kommen, dass ein Kreisel in dem Bereich aus fachlicher

Sicht möglich und sinnvoll ist. Doch auch bei einem Ja ist noch lange nicht gebaut. Hier kommt die Stadt wieder ins Spiel, wenn es ans Bezahlen geht. Das Land hatte für den Aka-Abriss und den Bau einer Zuwegung rund 640 000 Euro zugesagt. So wäre die Finanzierung für den Kreisel eventuell gesichert.

Würde er verwirklicht, so würden Autofahrer, die heute von der Siegbrücke kommen, auf der Straße etwas nach links (Richtung Aka-Gelände) fahren müssen, um in den Kreisel zu kommen. Relativ leicht ist dann wieder die Ausfahrt in Richtung Wissen. Auch für Autofahrer aus der anderen Richtung wird sich nicht viel ändern.

Hinzu käme eine Ausfahrt aus dem Kreisel, die parallel zur Bahnlinie hin zum Siegparkplatz führen würde. Das Gelände wäre perfekt ange-

bunden. Diese Zuwegung könnte später auch einmal für eine bereits diskutierte Trasse genutzt werden, die über eine neue Siegbrücke weiter in Richtung des ehemaligen Güterbahnhofs verlaufen würde.

Wichtiger ist aber vorerst eine zeitnahe Anbindung des Siegparkplatzes, denn Expert-Klein soll möglichst bald bauen. Optimisten gehen sogar davon aus, dass der Kreisel schon in wenigen Monaten eingerichtet werden könnte.

Einen Knackpunkt (neben anderen) hat der Kreisel aber noch: Die Anbindung der Schulstraße wird schwierig. Hier gibt es Ideen, dass aus dem Kreisel heraus eine Anbindung an die alte Bergstraße erfolgen könnte. Der Jugendtreff müsste dafür abgerissen werden. Aber das sind nur erste Gedanken. Priorität hat die Anbindung des Siegparkplatzes. **Andreas Neuser**